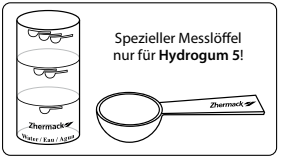


I	Anmischzeit	**<30“**
II	Verarbeitungszeit	**1‘05“**
III	Mundverweildauer	**0‘45“**
IV	Abbindezeit	**1‘50“**

Zhermack
Dental

hydrogum 5

Alginat für Zahnabformungen



U113391-2018-09 Last Update-2018-09

Zhermack S.p.A.
Via Bovazecchino, 100 | 45021 Badia Polesine (RO) Italy
T +39 0425 597611 | F +39 0425 53596
info@zhermack.com | www.zhermack.com

CE

Gebrauchsanleitung
Hydrogum 5 ist ein Alginat, das auf die Anforderungen der Zahnabdrucknahme abgestimmt ist und nur durch dentale Fachkräfte angewandt werden sollte. Aroma: Mangostin.

Konfektionierung
Hydrogum 5 - 453 g Packung.

Zusammensetzung
Diatomeenerde, Calciumsulfat, Kaliumalginat, Natriumpyrophosphat, Kaliumfluortitanat, Magnesiumhydroxid, Vaselinöl, Lebensmittelaromen (Mangostin), Pigmente.

Kontraindikationen
Nicht bei bekannter Überempfindlichkeit des Patienten gegenüber Bestandteilen des Materials verwenden.

Warnhinweise
Hydrogum 5 enthält kristalline Kieselsäure.
Einatmen vermeiden: längeres oder wiederholtes Einatmen des Alginatstaubs vermeiden. Bei Einatmen: die Person an die frische Luft bringen. Wasser trinken, um den Hals zu reinigen, und die Nase putzen, um sie von zurückgebliebenen Partikeln zu befreien. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen.
Berührung mit den Augen vermeiden: bei Berührung das Auge einige Minuten gründlich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen und weiter ausspülen. Sollte die Reizung weiter anhalten, einen Arzt hinzuziehen.
Verschlucken vermeiden: nicht absichtlich verschlucken. Um versehentliches Verschlucken durch falsches Gelieren des Materials zu vermeiden, sind die Angaben zur Verarbeitung und Aufbewahrung in dieser Gebrauchsanleitung zu beachten. Bei versehentlichem Verschlucken viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt konsultieren.
Vorsichtsmaßnahmen: Die Anwender sollten bei der Verwendung des Produkts Schutzbrille, Maske, Handschuhe und angemessene Kleidung tragen. Nach dem Gebrauch die Hände gründlich waschen. Um eine bessere Haftung des Materials im Abformlöffel zu garantieren, ist der Gebrauch von perforierten Abformlöffeln mit Retentionsrändern empfehlenswert. Für einen sicheren und wirksamen Gebrauch des Produkts muss die Schritt-für-Schritt-Anleitung befolgt werden. Bei falscher Aufbewahrung des Materials kann das Verfallsdatum früher eintreten. Das Produkt nach dem auf der Packung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Für Angaben zur Reinigung und Desinfektion wird auf diese Gebrauchsanleitung verwiesen. Das Produkt vorschriftsmäßig entsorgen. Die örtlichen Entsorgungsbestimmungen sind zu beachten. Das Produkt muss in einem gut verschlossenen Behälter bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 27 °C aufbewahrt werden. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei erneutem Gebrauch immer den Behälter reinigen. Nicht im Kühlschrank aufbewahren. Keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Nebenwirkungen
Bei einer Allergie gegenüber einem der Bestandteile können Reizungen, Rötungen oder Zeichen von Überempfindlichkeit auftreten. Längeres und wiederholtes Einatmen von Alginatstaub kann Schäden an den Atemwegen verursachen. Die Berührung des Alginatpulvers mit den Augen kann Augenreizung verursachen. Möglicher Brechreiz.

Schritt-für-Schritt-Anleitung
Den Beutel öffnen (Abb. 1) und das Alginat in einen hermetisch verschließbaren Behälter schütten (Abb. 2). Bewahren Sie die Nummer der Produktionslot und das Verfallsdatum des Produkts auf, indem Sie diese Angaben aus dem Beutel ausschneiden. 2 bis 3 Mal schütteln, damit das Pulver besser dispergiert (Abb. 3) und mit der Dosierung fortfahren: mit Hilfe des Messlöffels Alginat entnehmen, ohne das Pulver zu pressen, glatt streichen oder überschüssiges Alginat entfernen, indem der flache Teil des Spatels über den Löffel gestreift wird (Abb. 4) und das Alginat in einen Anmischbecher aus Kunststoff füllen. Den Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Menge erreicht ist. Pro Löffel Pulver (7 g) 1/3 Messlöffel Wasser dazugeben (15 ml). Beispielsweise für 2 Messlöffel Pulver (14 g), ausreichend für einen mittelgroßen oberen Abdruck**löffel**, 2/3 Messlöffel Wasser (30 ml) dazugeben. (Abb. 5). Den Behälter verschließen und bei einer Temperatur zwischen 5° und 27 °C aufbewahren (Abb. 12). Das Wasser zum Pulver geben und anhand der in der Tabelle empfohlenen Mischzeiten mit dem Anmischen beginnen (Abb. 6), das Material in den Abformlöffel füllen (Abb. 7) und in die Mundhöhle einsetzen, bevor die Verarbeitungszeit abgelaufen ist (Abb. 8). Warten, bis das Material ausgehärtet ist, und dabei die empfohlene Mundverweildauer beachten. Nachdem die Abformung aus dem Mund entnommen wurde, sollte sich der Patient den Mund mit warmem Wasser ausspülen. Den Mund des Patienten untersuchen, um sicherzustellen, dass keine Alginatrückstände darin verblieben sind. Für ein homogenes Anmischen mit möglichst wenig Luftblasen kann unter Beachtung der Anleitung und der vom Hersteller angegebenen Mischzeiten ein mechanisches oder automatisches Mischgerät verwendet werden (Abb. 9).

Klinische Anwendungszeiten
Die klinischen Anwendungszeiten sind in der Tabelle angegeben.
Zeile I: Anmischzeit (Mixing Time)
Zeile II: Verarbeitungszeit (Working Time)
Zeile III: Mundverweildauer (Time in Mouth)
Zeile IV: Abbindezeit (Setting Time)
Die Temperatur und die Härte des Anmischwassers können die Verarbeitungs- und Aushärtezeiten des Materials beeinflussen. Es wird empfohlen, deionisiertes Wasser mit einer Temperatur von 23 °C zu verwenden. Kaltes Wasser verzögert und warmes Wasser beschleunigt das Aushärten.

Desinfizierung der Abformung
Nach der Abdrucknahme die Abformung gründlich abspülen, um Speichelrückstände zu beseitigen (Abb. 10), überschüssiges Wasser entfernen und sofort desinfizieren. Die Desinfektion erfolgt mit einem speziellen Desinfektionsmittel für Alginate, in das die Abformung eingetaucht oder mit dem sie direkt eingesprüht wird (bei Verwendung eines Desinfektionssprays) (Abb. 11). Für die Kontaktzeiten des gewählten Desinfektionsmittels sind die Angaben des Herstellers zu beachten. Die Desinfektion erfolgt mit einem tuberkulozid wirkenden Desinfektionsmittel, das für Medizinprodukte geeignet ist (gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen). Zu bevorzugen sind Desinfektionsmittel auf Basis von quartenären Ammoniumsalzen oder Gemische aus Alkohol und Aminen, es können aber auch Desinfektionsmittel auf Basis von Natriumhypochlorit und Phenolen verwendet werden, die jedoch zu farblichen Veränderungen der Abformung führen können (vor der Anwendung die Verträglichkeit der Abformung mit dem Desinfektionsmittel prüfen).

Reinigung und Desinfektion des Zubehörs
Sicherstellen, dass die Messlöffel, Spatel und Anmischbecher aus Kunststoff perfekt sauber sind, bevor sie verwendet werden und mit dem Alginat in Berührung kommen. Die Messlöffel, der Anmischbecher aus Kunststoff und der Spatel können in warmem Wasser gewaschen werden. Vor dem erneuten Gebrauch vollständig abtrocknen. Sollte das Zubehör mit Körperflüssigkeiten oder anderen kontaminierten Stoffen in Berührung kommen, muss es desinfiziert und, wenn möglich, sterilisiert werden. Für die Desinfektion können tuberkulozid wirkende Desinfektionsmittel auf Krankenhausstandard verwendet werden (gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen), wobei die Angaben des Herstellers zu beachten sind. Hinweis: einige Desinfektionswirkstoffe auf Basis von Phenolen und Jodophoren können an Zubehör aus Kunststoff Flecken verursachen; längerer Gebrauch von Desinfektionswirkstoffen auf Basis von Alkohol kann zur Verformung des beim Zubehör verwendeten Kunststoffs führen; Anmischbecher aus Kunststoff und Spatel aus Kunststoff sollten nicht autoklaviert werden. Sicherstellen, dass die Abformlöffel perfekt sauber, desinfiziert und, wenn möglich, sterilisiert sind, bevor sie verwendet werden.

Ausgießen der Abformung
Nach Beendigung der Desinfektion die Abformung gründlich waschen und abtrocknen, bevor sie mit dem Gips ausgegossen wird. Es ist wichtig, dass die Abformung sofort (innerhalb von 15-30 Minuten) mit Gips Typ 3 (z.B. Elite Model/Model Fast - Zhermack) oder Typ 4 (z.B. Elite Rock - Zhermack) ausgegossen wird (Abb. 13) und dabei die Angaben des Herstellers beachtet werden.

Aufbewahrung der Abformung
Sollte es nicht möglich sein, die Abformung sofort mit Gips auszugießen, überschüssiges Wasser entfernen und die Abformung bei Raumtemperatur (23 °C) in einem hermetisch versiegelten Beutel aus Polyethylen aufbewahren, in den auch ein wassergetränkter Wattebausch gelegt wurde, um eine feuchte Umgebung zu garantieren. Hinweis: der Wattebausch muss in den Beutel aus Polyethylen gelegt werden, darf die Abformung jedoch nicht umschließen. Unter diesen Bedingungen kann der Alginatabdruck noch bis zu 120 Stunden nach der Abdrucknahme ausgegossen werden (Abb. 14).

WICHTIGE HINWEISE: Informationen jeder Art, auch während der Vorführungen, stellen keine Abweichung von der Gebrauchsanleitung dar. Der Anwender muss prüfen, ob das Produkt für die geplante Verwendung geeignet ist. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, auch nicht Dritter, die infolge der Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung oder ungeeigneter Verwendung entstanden sind, und nur im Rahmen des Werts der gelieferten Produkte.

NUR FÜR ZAHNÄRZTLICHEN GEBRAUCH